



Zielbiotope		Zielarten	
Bodensaurer Laubmischwald (9110, 9190)	Moor-Feuchtheide-Komplex (4010, 7120, 7140, 7150, 9100)	Kranich, Krickente, Blaukehlchen, Pirol, Korweibel, Raubwürger, Moorfrosch, Arktische Smaragdlibelle	Ziegenmelker, Heideleiche, Schwarzkiehlchen, Neuntötter, Schlingmöhre, Zauneidechse, Heidekaufler, Heideameise
Birken-, Erlenbruchwald	Moor-Gewässer-Komplex (2180, 7120, 7140, 7150, 9100)	Fischotter, Schnatterente, Krakenste, Löffelente, Krickente, Zwerggänsler, Blösgäns, Stagsgäns, Silberreiher, Mauerfrosch	Schwarzkiehlchen, Ziegenmelker, Heideleiche
Lichter Gehölz-Heide-Komplex	Artenreiches Magergrünland	Kranich, Großer Brachvogel, Schwarzkiehlchen, Wiesenspeyer, Bekassine	Schwarzkiehlchen, Ziegenmelker, Heideleiche
Heide-Sandtrokenrasen-Komplex (4030)	Artenreiches Nass- und Feuchtgrünland	Schwarzspecht, Wespenbussard, Pirol, Gartenrotschwanz, Wald-Fledermaus	Schwarzspecht, Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Uhu, Wald-Fledermaus
Wacholderheide (5130)	Nährstoffarme Gewässer (3160)	Kranich, Großer Brachvogel, Wiesenspeyer, Bekassine, Kranich, Schwarzkiehlchen, Neuntötter, Korweibel, Raubwürger	Wald-Fledermaus, Schwarzspecht, Mittelspecht, Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Uhu
Feuchtheide (4010)	Naturnaher Laubmischwald, Feuchtwald (FFH-LRT 9100)	Kranich, Schwarzspecht, Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Uhu, Pirol, Wald-Fledermaus	Ziegenmelker, Neuntötter, Schlingmöhre, Heideameise
Moor (7120)	Biotopeverbund (9190)	Kranich, Schwarzspecht, Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Uhu, Pirol, Wald-Fledermaus	Ziegenmelker, Neuntötter, Schlingmöhre, Heideameise
Moor-Feuchtheide-Komplex (4010, 7120, 7140, 7150, 9100)	Schutzgebiet der Europäischen Union	Kranich, Schwarzspecht, Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Uhu, Pirol, Wald-Fledermaus	Ziegenmelker, Neuntötter, Schlingmöhre, Heideameise
Moor-Gewässer-Komplex (2180, 7120, 7140, 7150, 9100)	Planungsraum	Kranich, Schwarzspecht, Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Uhu, Pirol, Wald-Fledermaus	Ziegenmelker, Neuntötter, Schlingmöhre, Heideameise
Artenreiches Magergrünland	Nummer des Planungsraumes	Kranich, Schwarzspecht, Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Uhu, Pirol, Wald-Fledermaus	Ziegenmelker, Neuntötter, Schlingmöhre, Heideameise
Artenreiches Nass- und Feuchtgrünland	Nummer des FFH-Lebensraumtyps (9190)	Kranich, Schwarzspecht, Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Uhu, Pirol, Wald-Fledermaus	Ziegenmelker, Neuntötter, Schlingmöhre, Heideameise
Nährstoffarme Gewässer (3160)	Verkehrsflächen, Wege	Kranich, Schwarzspecht, Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Uhu, Pirol, Wald-Fledermaus	Ziegenmelker, Neuntötter, Schlingmöhre, Heideameise

### 1 Weißes Venn



**Aktueller Zustand**  
Ausgedehntes, durch Entwässerung und Abforstung stark beeinträchtigtes Hochmoor mit angrenzenden großen Fischteich (Torfvenntsch) und unterschiedlich intensiv bewirtschafteten Grünlandflächen sowie kleinem Heidemoor.

- |  |  |
|--|--|
| <b>Zielbiotope</b>   | <b>Zielarten</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Heterogener Moorkomplex mit Feuchtheiden, dystrophen Gewässern und Moorbüscheln (FFH-LRT 7120, 7140, 7150, 9100, 4010, 3160)</li> <li>Großes dystrophen Stillgewässer (FFH-LRT 3160)</li> <li>Artenreiches Nass- und Feuchtgrünland, Artenreiches Magergrünland</li> <li>Naturnaher Laubmischwald, Feuchtwald (FFH-LRT 9100)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Kranich, Krickente, Blaukehlchen, Pirol, Korweibel, Raubwürger, Moorfrosch, Arktische Smaragdlibelle</li> <li>Fischotter, Schnatterente, Krakenste, Löffelente, Krickente, Zwerggänsler, Blösgäns, Stagsgäns, Silberreiher, Mauerfrosch</li> <li>Kranich, Großer Brachvogel, Schwarzkiehlchen, Wiesenspeyer, Bekassine</li> <li>Schwarzspecht, Wespenbussard, Pirol, Gartenrotschwanz, Wald-Fledermaus</li> </ul> |

- Maßnahmen**
- Wiederherstellung des landschaftstypischen Wasserhaushaltes durch abschnittswise Verschuss aller Entwässerungsgräben
  - Entbuschung ausgewählter Moorbereiche
  - Einführung einer Dauerbesparung des Torfvenntsch 1 mit allseitiger Speisung durch dystrophen Wasser aus dem Weißes Venn
  - Naturschutzorientierte Grünlandnutzung
  - Aufgabe forstwirtschaftlicher Nutzung in naturnahen Waldbeständen
  - Umwandlung naturnaher Nadelholzbestände u.a. durch Naturverjüngung
  - Erhalt wertvoller Horst- und Höhlenbäume sowie Erhöhung des Alt- und Totholzanteils

### 3 Geisheide



**Aktueller Zustand**  
In Kiefernforsten angelegte Heideflächen sowie kleintückige naturnahe Eichen-Birkenwälder im Übergang zwischen Weißes Venn und Hohen Mark.

- |  |  |
|--|--|
| <b>Zielbiotope</b>   | <b>Zielarten</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Heide, Sandtrokenrasen (FFH-LRT 4010, 4030)</li> <li>Artenreiches Magergrünland</li> <li>Lichter Gehölz-Heide-Komplex</li> <li>Naturnaher Laubmischwald (FFH-LRT 9100)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ziegenmelker, Heideleiche, Schwarzkiehlchen, Neuntötter, Schlingmöhre, Zauneidechse, Heidekaufler, Heideameise</li> <li>Schwarzkiehlchen, Ziegenmelker, Heideleiche</li> <li>Ziegenmelker, Heideleiche, Gartenrotschwanz, Schlingmöhre, Zauneidechse</li> <li>Schwarzspecht, Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Uhu, Wald-Fledermaus</li> </ul> |

- Maßnahmen**
- Beweidung mit Großtieren wie Rotwild, Wildpferd und Heckrind in Kombination mit mechanischer Pflege
  - Öffnung von Waldbereichen zu lichten Gehölz-Heidekomplexen
  - Entwicklung von Verbundkorridoren zwischen Heiden sowie zwischen Heiden und Magergrünland
  - Rückgewinnung von Magergrünland durch Entbuschung und Wiederaufnahme der Grünlandnutzung
  - Aufgabe forstwirtschaftlicher Nutzung in naturnahen Waldbeständen
  - Umwandlung naturnaher Nadelholzbestände u.a. durch Naturverjüngung
  - Erhalt wertvoller Horst- und Höhlenbäume sowie Erhöhung des Alt- und Totholzanteils

### 2 Lavesumer Bruch



**Aktueller Zustand**  
Intensiv genutztes durch Gehölze gegliedertes Grünland mit Feuchtgrünlandbrachen am Moorrand und angrenzenden strukturreichen Kiefernforsten

- |  |  |
|--|--|
| <b>Zielbiotope</b>   | <b>Zielarten</b>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Artenreiches Nass- und Feuchtgrünland, Artenreiches Magergrünland, Strukturgebende Gebüsche</li> <li>Naturnaher Laubmischwald, Feuchtwald (FFH-LRT 9100)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Großer Brachvogel, Wiesenspeyer, Bekassine, Kranich, Schwarzkiehlchen, Neuntötter, Korweibel, Raubwürger</li> <li>Kranich, Schwarzspecht, Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Uhu, Pirol, Wald-Fledermaus</li> </ul> |

- Maßnahmen**
- Naturschutzorientierte Grünlandnutzung
  - Pflegen von Nassgrünland am Moorrand
  - Abschnittswise Verschuss von ausgewählten Entwässerungsgräben
  - Erhalt und Optimierung von strukturreichen Gebüschstrukturen und Zurücknahme ausgewählter Gehölzriegel
  - Aufgabe forstwirtschaftlicher Nutzung in naturnahen Waldbeständen
  - Umwandlung naturnaher Nadelholzbestände u.a. durch Naturverjüngung
  - Erhalt wertvoller Horst- und Höhlenbäume sowie Erhöhung des Alt- und Totholzanteils

### 4 Hasenberg-Hügelland



**Aktueller Zustand**  
Auf den Nordosthängen der Hohen Mark gelegenes großflächiges Nadelwaldgebiet mit eingestreuten kleintüchigen Eichen-Buchenwäldern.

- |  |   |
|--|---|
| <b>Zielbiotope</b>   | <b>Zielarten</b>  |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Naturnaher Laubmischwald (FFH-LRT 9110, 9150)</li> <li>Wacholderheide (FFH-LRT 5130)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wald-Fledermaus, Schwarzspecht, Mittelspecht, Gartenrotschwanz, Wespenbussard, Uhu</li> <li>Ziegenmelker, Neuntötter, Schlingmöhre, Heideameise</li> </ul> |

- Maßnahmen**
- Aufgabe forstwirtschaftlicher Nutzung in naturnahen Waldbeständen
  - Umwandlung naturnaher Nadelholzbestände und nicht-heimischer Laubholzbestände u.a. durch Naturverjüngung
  - Erhalt wertvoller Horst- und Höhlenbäume sowie Erhöhung des Alt- und Totholzanteils
  - Mechanische Pflege der Wacholderheide
  - Ackerumwandlung in Magergrünland und anschließende naturschutzorientierte Nutzung

**Erläuterung Zielarten:** Die in der Karte verwendeten Symbole stellen stellvertretend für eine Vielzahl weiterer schutzwürdiger Arten, die im Schutzgebiet vorkommen. So steht zum Beispiel der Ziegenmelker für weitere typische Vogelarten der halboffenen Heidebiodiversität wie Heideleiche und Schwarzkiehlchen. Die Schlingmöhre stellt stellvertretend für weitere gefährdete Reptilienarten wie Zauneidechse oder Kreuzotter.

